



I Offenburg

Pressemitteilung

Offenburg -Unter dem Motto: „Arbeit sicher und fair“, war die Roadshow zur Kampagne der IG Metall am heutigen Donnerstag in Offenburg.

Mit der Kampagne "Arbeit sicher und fair- Zukunft und Perspektiven für die junge Generation“, will die IG Metall die Interessen der jungen Generation ins Zentrum ihrer Politik rücken. Ziel sei es, sichere und gute Arbeit, sowie Bildung und Ausbildung für junge Erwachsene und bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Leben erreichen. Dazu sollen Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen zur Ausbildung, Übernahme und Qualifizierung weiter ausgebaut werden.

Mit vor Ort waren zahlreiche Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertreter aus der Region.

Eberhard Mühlhaus, Betriebsratsmitglied der Firma Iveco in Weisweil: "Für uns als Betriebsrat ist ein Einkommen zum Auskommen, Zeit für Familie und sichere und faire Arbeit im Betrieb wichtig, daher unterstützen wir Kampagne der IG Metall.

Für Martina Fengler, Betriebsrätin der Firma Grohe in Lahr: „ Für mich ist es notwendig die Zukunft der Jugend zu sichern, gerade in der Zeit, wo die Suche nach Facharbeitern groß ist“.

„Wichtig ist, dass für die Jugend Zukunftsperspektiven ersichtlich und auch greifbar sind, dass nach der Schule/Ausbildung eine Lehrstelle/Ausbildungsplatz garantiert werden kann“ so Achim Schwarz, Betriebsratsvorsitzender der Firma Hartmann GmbH & Co. KG.

Die Resonanz vor Ort war sehr gut. Viele Offenburger Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die Kampagne und nahmen an der Verlosung teil. Interessante Gespräche und positive Diskussion rundeten den Tag ab.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.jungegeneration.de/kampagne/arbeit-sicher-und-fair/>

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Offenburg

gez.: Ahmet Karademir
1. Bevollmächtigter

Datum:

Rückfragen an:

Name:

Ahmet Karademir
Thomas Bleile

Telefon:

0781- 91908-311

Mobil:

0170- 33 33 839

E-Mail:

ahmet.karademir@igmetall.de